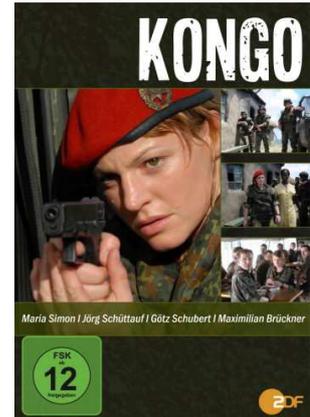


Kongo

Regie: Peter Keglevic
2010 (90')



Eine engagierte Feldjägerin der deutschen Bundeswehr untersucht den mutmaßlichen Selbstmord eines deutschen Soldaten im Ostkongo. Sie erfährt dabei die barbarische Unmenschlichkeit des Bürgerkrieges mit terrorisierenden Bürgermilizen, mit aufgeputschten Kindersoldaten und kommt schließlich einem Kriegsverbrechen auf die Spur, das die Bundeswehrtruppe in ein schiefes Licht rückt.

Ein fesselnder Militär-Krimi mit Aktualitätsbezug!

Vokabeln und Redewendungen:

Oberst, Oberleutnant, Feldwebel, Hauptmann: militärische Ränge

die Schutzwesten: kugelsichere Oberbekleidung

militärische Sperrzone: abgegrenztes Gebiet, in dem militärische Handlungen stattfinden

die Klamotten: (umgangssprachlich) Kleider

der Hosenscheißer: Feigling, Angsthase

die Blauhelmsoldaten: Soldaten der Uno-Schutztruppe

der Checkpoint: ein Personenkontrollpunkt

die Vernehmung: ein polizeiliches Verhör

lahmarschig: (umgangssprachlich-derb) schwerfällig, zu langsam

die Schmauchspuren: Pulverspuren nach Schusswaffengebrauch

die Sprachmittlerin: Übersetzerin

die Latrinen: Steh-toiletten

gebunkert: angehäuft

„der macht auf Kumpel“ (Red.): der will sich einschmeicheln

„sacken die Kohle ein“ (Red.): nehmen sich das Geld

rumgeballert: herum geschossen

die Machete: Buschmesser

die Festsetzung: Verhaftung
„dann lief es aus dem Ruder“ (Red.): geriet außer Kontrolle
die Zuckerbrezel: süßes Hefegebäck
der Lockvogel: der Köder

In collaborazione con
In Zusammenarbeit mit

